



Mitteilungsblatt

Gemeinde Obersulmetingen

Herausgeber: Ortsverwaltung Obersulmetingen, Cölestin-Frener-Platz 1, 88471 Laupheim
obersulmetingen@laupheim.de | Telefon: 07392 / 83 40 - Fax: 07392 / 150 202

Verantwortlichkeiten: Inhalt amtlich und nichtamtlicher Teil: Ortsvorsteherin Stefanie Seifert
Anzeigenteil: Beate Bajraj | kirchliche Mitteilungen: Kath.Pfarramt Unter-/Obersulmetingen | ev. Kirche Laupheim
Für die Gestaltung und den Inhalt der Anzeigen sind ausschließlich die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich.
Redaktionsschluss: Dienstag, 11:00 Uhr

07. April 2026 | Kalenderwoche 15/2026

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Montag	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Dienstag	17:30 Uhr – 18:30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig)
----------	---

Kontakt:

E-Mail: stefanie.seifert@laupheim.de

Handynummer: 0171 / 715 947 2

Notrufnummern & Störungsdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: **112**
Polizei-Notruf: **110**
Polizeirevier Laupheim **07392 / 963 00**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: **0761 / 120 120 00**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117** (*kostenlos*)
oder online über das „Patienten-Navi“ unter
www.116117.de

Allgemeine Bereitschaftspraxis Biberach

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6 | 88400 Biberach

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertag 09 - 19 Uhr

lebensbedrohlicher Notfall bitte immer **112** anrufen!

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24 | 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 19 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 09 - 21 Uhr.

Haus-Not-Ruf / Tagespflege / Erste-Hilfe-Kurs

ASB (Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.)
Samariterweg 1-3, 88477 Schwendi-Orsenhausen
Telefon: **07353 / 9844-0** | Fax: 07353 / 9844-155
E-Mail: info@asb-osn.de
www.asb-osn.de

Störungsdienste:

Gasversorgung-Netze Südwest **0800 / 082 450 5**

Stromversorgung-Netze BW **0800 / 362 947 7**

Städtisches Wasserwerk:

Mo. – Fr. 07:00 Uhr – 16:45 Uhr **0176 / 173 927 73**

zu den übrigen Zeiten **0172 / 730 531 7**

Apothekenbereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienstfinder Baden-Württemberg:
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html>
Telefon: **0800 / 002 283 3** (*kostenfrei aus dem Festnetz*)

Sa., 11.04.2026 Sa. 08:30 Uhr – So. 08:30 Uhr
Apotheke im Ärztehaus Biberach, ①
07351 - 1 80 00 18

So., 12.04.2026 So. 08:30 Uhr – Mo. 08:30 Uhr
Rats-Apotheke Schwendi
① 07353 - 9 84 70

Amts- und Gemeindemitteilungen

Dank an die Einsatzkräfte nach dem Dachstuhlbrand

In der vergangenen Woche kam es in unserem Ort zu einem Dachstuhlbrand, der einen umfangreichen Einsatz zahlreicher Einsatzkräfte erforderlich machte. Mein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Kräften, insbesondere der Feuerwehr, dem Rettungsdienst sowie der Polizei. Die Einsatzkräfte haben unter schwierigen Bedingungen mit großem Engagement, hoher Fachkompetenz und bemerkenswerter Einsatzbereitschaft gearbeitet. Dafür verdienen sie höchste Anerkennung und Respekt!

Ein solcher Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit. Er zeigt, wie wichtig ein funktionierendes Ehrenamt und gut ausgebildete Einsatzorganisationen für unsere Gemeinde sind.

Stefanie Seifert, Ortsvorsteherin

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Obersulmetingen

Die Ortsverwaltung Obersulmetingen ist am **Freitag, 10. April 2026**, geschlossen.

Ortsverwaltung Untersulmetingen geschlossen

Die Ortsverwaltung Untersulmetingen ist am **Do. & Fr., 09./10. April** geschlossen.

Am **Dienstag, 14. April** ist aufgrund einer internen Veranstaltung **nur bis 17.00 Uhr geöffnet**.

Pressemitteilungen Stadt Laupheim

Bauhof sandet Straßen

In den kommenden Tagen ab Dienstag, 14. April bis Donnerstag, 16. April, werden Mitarbeiter des Bauhofs im Bereich Oberer Marktplatz / Mohren bis Volksbank, Mittelstraße bis Anna-von-Freyberg-Grundschule, Färbergäßle und Rabenstraße bis Höhe Kreissparkasse die Pflasterfugen neu einsanden. Am Bronner Berg wird in der Edith-Stein-Straße und der Anne-Frank-Straße gesandet. Je nach Witterung ist mit etwas Staub zu rechnen. Diese Aktion ist dringend nötig, um zu gewährleisten, dass die Pflastersteine festsitzen. Es sind schon zahlreiche Fugen stark ausgespült.

Laupfroschprogramm feiert Jubiläum – Seit 30 Jahren ein Garant für Ferienspaß

Sein Alter sieht man ihm wahrlich nicht an, aber seine Wirkung ist und bleibt beeindruckend. Seit Jahrzehnten macht sich der Laupfrosch jedes Jahr startklar für die großen Sommerferien, bei dem dann ein umfangreiches Programm für die jüngsten Laupheimerinnen und Laupheimer auf die Beine gestellt wird. 2025 jährte sich das Programm zum 30. Mal. Ein Anlass, der am 30. März im Jugendhaus entsprechend gewürdigt und gefeiert wurde. So waren zahlreiche Akteure, die das Laupfroschprogramm seit Jahren, wenn nicht sogar seit Jahrzehnten, unterstützen zu einer kleinen Feierlichkeit eingeladen. „Aus anderen Städten kenne ich natürlich auch diese Form der Ferienbetreuung. Wie viele Veranstalter aber über die Jahre hier mitwirken und was für ein umfassendes Programm, aus den unterschiedlichsten Bereichen, in Laupheim angeboten werden kann, ist außergewöhnlich“, betont Christian Peschl, Leiter des Dezernates für Bildung, Betreuung und Soziales. Außergewöhnlich ist auch die Treue, mit der zahlreiche Akteure sich jedes Jahr bereit erklären, bei dem Programm mitzuwirken und den Kindern unvergessliche Erlebnisse zu schenken. So wurden die Mitwirkenden für ihre Teilnahme in unterschiedlichen Zeitrahmen gewürdigt, wobei diese sich von 10, 20, 25 und sogar 30 Jahren erstreckten. Seit 30 Jahren und somit von Beginn an, waren der Segelclub Laupheim, der Windsurfing Club Laupheim und der Kinderschutzbund mit an Bord. Ursula Dreiz vom Kinderschutzbund erzählt, dass sogar vor der Gründung des Laupfroschprogrammes der Kinderschutzbund ein eigenes Ferienprogramm anbot: „Wir haben gesehen, dass es eine große Nachfrage hierfür gab und sehr gerne angenommen wurde. Daher hat es uns umso mehr gefreut, dass die Stadt als Partner hinzukam, der dann alle Fäden zusammenhielt.“ Dass nun aus den ersten Unterstützern so ein großes Netzwerk an Akteuren entstand und das Ferienprogramm immer

weiterwuchs und sich verstetigte ist keine Selbstverständlichkeit. Allein im vergangenen Jahr boten 39 Veranstalter insgesamt 111 Programmpunkte an, für die es 1.886 Plätze gab. Von Anfang an ist auch Elia Heinzelmann vom Amt für Soziales dabei. Sie koordiniert die Angebote, hält den Kontakt zu den Veranstalterinnen und Veranstaltern und plant somit jährlich die Route des Laupfrosches. „Wir wollten mit dem Abend einfach ein großes Dankeschön sagen. Ohne die Menschen, die sich sogar in ihrer Freizeit einbringen, nur um anderen eine Freude zu machen, wäre das alles nicht möglich. Was mittlerweile alles geboten wird und wie sehr sich die Kleinsten immer freuen – da macht mir diese Aufgabe auch nach 30 Jahren weiterhin sehr viel Freude“, sagt Elia Heinzelmann. Besonders schön ist, dass mit dem „Bihlafinger Ferienprogramm“, welches von Frau Wörz koordiniert wird, eine Kooperation etabliert wurde, die sowohl die Zusammenarbeit als auch das Zugehörigkeitsgefühl zwischen Teilort und Kernstadt stärkt. Bei so viel Engagement und Freude, kann man sehr sicher davon ausgehen, dass der Laupfrosch auch weiterhin fröhlich durch die Sommerferien hüpf und den Kindern tolle Ferienerlebnisse beschert.

Erfolgreicher Stadtputz geht zu Ende

Mit vereinten Kräften haben hunderte Menschen das Stadtgebiet und die Ortsteile von Müll befreit und dabei ein starkes Zeichen für Umweltschutz gesetzt. Schulen, Kindergärten, Vereine, Unternehmen und engagierte Einzelpersonen schlossen sich der diesjährigen Stadtputzede an. Über 870 Schülerinnen und Lehrkräfte sowie fast 100 Kindergartenkinder und Erzieherinnen und Erzieher machten den Anfang und bewiesen eindrucksvoll ihr Engagement. Insgesamt beteiligten sich 10 Schulen, 3 Kindergärten, 3 Unternehmen, 7 Vereine und Gruppen sowie zusätzlich mehrere Einzelpersonen.

Die Ergebnisse sprechen für sich: 1,5 Tonnen Müll. Von gängigen Funden wie Zigarettenstummeln, Flaschen und Einwegprodukten bis hin zu außergewöhnlichen Entdeckungen wie einen Kaugummiautomaten. Die Aktion beweist: Gemeinsames Handeln hat eine enorme Wirkung. Sie schafft nicht nur Bewusstsein für die Probleme der Umweltverschmutzung, sondern zeigt auch, wie wichtig jeder einzelne Beitrag für eine sauberere Zukunft ist. Die Stadt Laupheim würdigt den Einsatz aller Teilnehmenden und bedankt sich herzlich für ihre Unterstützung. Ihr Engagement trägt dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu erhalten und unsere gemeinsame Umwelt zu schützen.

„Neue Masche“ begeistert kreative Kinobesuchende

Ob in Hamburg, München, Ulm oder Biberach – zahlreiche Kinos bieten eine Kombination aus Filmgenuss und kreativer Handarbeit an. „Die Verbindung aus entspanntem Kinoerleben und einem gemeinsamen Hobby fanden wir so ansprechend, dass wir das Konzept gerne nach Laupheim holen wollten. Mit dieser Idee sind wir auf das Museum zugegangen“, sagt Christine Schossig, die bei Carl's Kino, Kommunales Kino Laupheim e. V., für den

Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist. Im Museum wurde der Vorschlag gerne aufgenommen. „Mit der vhs und Adrian Kutter haben wir eine wunderbare Kooperation, die – je nach thematischem Schwerpunkt – unterschiedlichste Filmperlen zeigt. Die Zusammenarbeit mit Carl's Kino verstärkt das Filmangebot im Museum und die Vernetzung weiterer Akteure“, schildert Sarah Rieder, Leiterin Bildung und Vermittlung im Museum. Unter dem Motto „Neue Masche“ beschlossen Carl's Kino und das Museum, dieses neue Format in das charmante Laemmle-Kino zu holen. Am Mittwoch, dem 1. April, startete nachmittags erstmalig das neue Format mit dem Film „Kleine schmutzige Briefe“, einer wunderbaren britischen Krimikomödie, die 2024 in den Kinos anlief. Nicht nur die Mischung aus historischem Drama und bissiger Komödie erfreute die Zuschauerinnen und Zuschauer, sondern auch die Möglichkeit, während der Filmvorstellung ihrem Hobby – dem Häkeln und Stricken – nachzugehen. „Ganz ideal war der 1. April nicht“, berichtet schmunzelnd Volker Podschadel, der 1. Vorsitzende des Kommunalen Kinovereins. „Ich wurde mehrfach angefragt, ob es sich wirklich nicht um einen Aprilscherz handelt.“ Trotz des Datums war das Kino gut besucht, und das Angebot des Vereins an Snacks und Getränken wurde gern angenommen. Der Wunsch nach einer Wiederholung wurde klar geäußert, sodass die nächste Vorstellung der „Neuen Masche“ bereits für Mittwoch, den 27. Mai, vereinbart wurde.

Begegnungscafé erstrahlt in neuem Glanz

Im städtischen Begegnungscafé fand in der vergangenen Woche eine umfassende Mal- und Streichaktion statt. Ziel der Maßnahme waren notwendige Schönheitsreparaturen sowie eine ansprechendere Gestaltung der Innenräume, um den Treffpunkt für alle Nutzergruppen noch einladender zu machen. Das Begegnungscafé ist eine wichtige Anlaufstelle, die von Vereinen und Institutionen aus dem sozialen Bereich genutzt wird. Umso bedeutender war es, die verschiedenen Gruppen aktiv einzubinden. Durch die gemeinsame Aktion wurden die Nutzerinnen und Nutzer nicht nur für den Wert der Einrichtung sensibilisiert, sondern auch stärker in die Verantwortung genommen. Das Projekt fördert damit bewusst das Miteinander und unterstreicht den Gedanken: Das Begegnungscafé ist ein Ort für alle – und alle tragen dazu bei, ihn zu erhalten. Neben den Malerarbeiten wurden auch praktische Verbesserungen umgesetzt. So wurden unter anderem ein neuer Fernseher installiert, Kantenschutz angebracht sowie Sockelleisten und widerstandsfähige Schutzfarbe eingesetzt, um die Räume langfristig aufzuwerten und zu schützen. Finanziert wurden die Maßnahmen durch Mittel aus dem Förderprojekt „M49“. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Innenarbeiten richtet sich der Blick nun nach außen: Als nächster Schritt ist die Neugestaltung des Kiesplatzes geplant. Gemeinsam mit Zeeb Landschaftsplanung, Wolther & Baur Garten- und Landschaftsbau sowie Unterstützung durch die Baumschule Haid, soll eine ansprechende

Flächengestaltung mit Begrünung entstehen. Eine Pflanzaktion unter Beteiligung der Nutzergruppen ist bereits in Vorbereitung. Außerdem sollen eine Pergola sowie ein Bewirtungscontainer aufgestellt werden. Mit den Maßnahmen wird das Begegnungscafé weiter als lebendiger Treffpunkt gestärkt, der der Gemeinschaft fördert und Raum für Begegnung bietet.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Laupheim sind unsere Stärke: Werden auch Sie zum Gesicht Laupheims.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.03.2028 für unsere Kläranlage eine

– Fachkraft (m/w/d) für Abwassertechnik oder Metallbauer (m/w/d)

in Teilzeit mit 70 % (27,3 Stunden/Woche)

sowie zum 01.09.2026 für unsere Volkshochschule einen

– Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit mit 75% (29,25 Stunden/Woche), teilweise befristet

sowie zum 01.06.2026 für unsere Musikschule einen

– Mitarbeiter (m/w/d) für das Sekretariat

in Teilzeit mit 70 % (27,30 Stunden/Woche)

sowie zum 01.09.2026 befristet bis zum 31.08.2027 für unsere Musikschule eine

– Musikschullehrkraft (m/w/d) für das Fach Schlagzeug

26 UE/Woche



Weitere Informationen zur attraktiven Arbeitgeberin Stadt Laupheim und unseren Stellen finden Sie unter:

<https://www.karriere-stadt-laupheim.de>

Werden auch Sie ein Gesicht Laupheims!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Zur Onlinebewerbung:



Bastelgruppe Baustetten erhält finanzielle Unterstützung

Große Freude herrscht bei der Bastelgruppe zugunsten behinderter Menschen in Baustetten: Die Bürgerstiftung Laupheim überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro, um neues Bastelmaterial für die Gruppe zu finanzieren. Ein Großteil des bisherigen Materials war mit Schadstoffen kontaminiert und konnte leider nicht gereinigt oder weiterverwendet werden. Dank der Unterstützung können die Bastlerinnen und Bastler nun ihre kreativen Projekte fortsetzen, darunter die beliebten Palmen und andere Dekorationen, die regelmäßig im Ort zu bewundern sind. „Wir freuen uns sehr, die Bastelgruppe in Baustetten zu unterstützen und sicherzustellen, dass die kreativen Ideen der Ehrenamtlichen weiterhin umgesetzt werden können“, sagte Nikola Rostek von der Bürgerstiftung Laupheim. „Es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Gemeinschaft durch solche Projekte entsteht und wofür der Erlös verwendet wird.“ Die Empfängerinnen und Empfänger der Förderung zeigten sich begeistert: „Die Spende ist für uns eine große Hilfe. So können wir neues Material anschaffen und unsere Bastelarbeiten wie gewohnt fortführen“, erklärte Helga Rodi vom Organisationsteam der Bastelgruppe. „Wir danken der Bürgerstiftung Laupheim herzlich für diese Unterstützung.“ Die Bastelgruppe engagiert sich seit vielen Jahren in der Gemeinde und trägt mit ihren liebevoll gefertigten Stabpalmen, Tischpalmen, Türkränzen und Gestecken zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Der Erlös kommt dabei stets Menschen mit Behinderung sowie entsprechenden Einrichtungen zugute. Darüber hinaus ist die Bastelgruppe ein wichtiger sozialer Treffpunkt im Ort: Hier kommen Menschen regelmäßig zusammen, tauschen sich aus und pflegen soziale Kontakte. Das gemeinsame kreative Arbeiten stärkt den Zusammenhalt und macht die Gruppe zu einem festen Bestandteil des örtlichen Miteinanders. Durch die Unterstützung der Bürgerstiftung Laupheim kann dieses vielfältige Engagement nun ungehindert fortgeführt werden.

Mitteilungen Landratsamt Biberach

Nach Pilotprojekt mit dem TV Biberach Hühnerfeld Abfallwirtschaftsbetrieb startet Sammelsystem für Vereine zum Recyceln von Tennisbällen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach führt ein zentrales Sammelsystem zum Recyceln von Tennisbällen ein. Tennisvereine können ihre gebrauchten Bälle ab sofort sammeln und abgeben und in den Wertstoffkreislauf zurückführen lassen. Hintergrund ist, dass in Deutschland jedes Jahr rund 12 Millionen Tennisbälle verbraucht werden. Die meisten davon landen bisher im Restmüll. Damit weitet der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Pilotprojekt mit dem TV Biberach Hühnerfeld e.V. auf den gesamten Landkreis aus. Vereine sammeln ausgediente Tennis- und Padelbälle und liefern sie beim TV Biberach Hühnerfeld in der Hermann-Volz-Straße 68 in Biberach an. Am Ende der Saison holt das Unternehmen Renewaball die Bälle ab und führt sie dem Recyclingprozess zu. Für die Vereine ist das

Angebot kostenfrei. Im vergangenen Jahr hatte der TV Biberach Hühnerfeld das System bereits getestet. Innerhalb weniger Monate kamen mehrere tausend Bälle zusammen. „Unser Tennisverein möchte mit gutem Beispiel vorangehen und den Tennissport auch für Jugendliche und die nächsten Generationen attraktiv halten“, sagt Vereinsvertreter Rudolf Sommer. „Wir wollen den Sport nachhaltiger machen und Ressourcen schonen.“ Das Unternehmen Renewaball hat ein Verfahren entwickelt, das Gummi und Filz voneinander trennt. Aus den Materialien entstehen neue Tennis- und Padelbälle. „Dass wir mit dem Landkreis Biberach zusammengekommen sind, freut uns sehr“, sagt CEO Héléne Hoogeboom. „Ohne Partner vor Ort funktioniert Recycling nicht. Vereine spielen eine Schlüsselrolle, um gebrauchte Bälle zu sammeln und wieder in den Kreislauf zu bringen.“ Nach Angaben des Unternehmens, das sich auf die Wiederverwertung gebrauchter Tennis- und Padelbälle spezialisiert hat, verursacht die Herstellung herkömmlicher Tennisbälle hohe Transportwege und setzt zudem Mikroplastik frei.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb ruft alle Tennisvereine im Landkreis zur Teilnahme auf. Wer mitmachen will, kann sich telefonisch unter 07351 52-6781 an Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, wenden, oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Frühlingsmarkt „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ im Museumsdorf

Unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ findet am Sonntag, 12. April, im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach der Frühlingsmarkt statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet von 10 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Vorführungen und Mitmachangeboten. Früher gab es in den Bauergärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern – vieles davon ist heute in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon

Über 50 Ausstellerinnen und Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingsmarkt allerhand Nützliches und Dekoratives für den heimischen Garten und Balkon. Gärtnereien und Samenhändler bieten altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf an – darunter Experten wie Michael Schick, Anton Schänzle und Klaus Lang.

Expertenvorträge, Führungen und Vorführungen

Der Frühlingsmarkt bietet ab 11 Uhr ein informatives Vortragsprogramm. Tina Balke spricht über den erfolgreichen Start in den Gemüseanbau, Mandy Hopp erklärt, was einen insektenfreundlichen Garten ausmacht und Berthold Tessmer gibt Einblicke, wie man vogelgerechte Nistkästen baut. Die Experten laden zum Zuhören und Austausch ein. Darüber hinaus führen die Wildkräuterpädagoginnen Irene Bansch und Katrin Eisele durch die Welt der Kräuter. Von den Museumsgärtnern Regine und Walter Sproll erhalten Interessierte wertvolle Tipps zur

Bauerngartenpflege, während Bettina Král die Kunst des Färbens mit natürlichen Materialien zeigt. Außerdem zeigen Weberin, Drechsler, Bürstenmacher und Leiterwagenbauer ihr traditionelles Handwerk.

Mitmachangebote für Groß und Klein

Bei der Korbmacherin können die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und sich am Flechtschlag probieren. Für Kinder gibt es ein spannendes Programm mit Basteln von Pflanztöpfen, Seildrehen, Kräutersalz herstellen oder Stofftaschen mit Frühlingsschmuck bedrucken. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins lädt Groß und Klein zu einer Fahrt ein.

Neben Dennete, Seelen und anderen Backwaren aus dem historischen Backhäusle werden herzhaftes Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie schwäbische Spezialitäten im Dorfcafé angeboten.

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:	Dienstag,	21.04.2026
Abfuhr Papiertonne:	Freitag,	24.04.2026
Gelber Sack:	Montag,	27.04.2026

Alteisencontainer am 11.04.2026 geöffnet

Die Fußball-Jugendabteilung öffnet am Samstag, 11.04.2026 wieder den Alteisencontainer für Ober- und Untersulmetingen. Anlieferort ist das Gelände hinter der ehemaligen Raiba in Obersulmetingen. Es erfolgt keine Abholung. Da das Gelände vor unbefugten Zugriff geschützt ist, ist die Öffnungszeit auf 09:00 -12:00 Uhr beschränkt. Die Zufahrt erfolgt über die Einfahrt hinter dem Gebäude der Firma Pappelau. Die Abfallordnung schreibt genau vor, welche Materialien angeliefert werden dürfen:

Verwertbarer Schrott:

Eisen- und NE-Metalteile, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner, Herde, Tanks, Fässer, Blechteile (nur gereinigt), Wäschespinnen, Autoteile wie z.B. Auspuffanlagen, Dachrinnen, Zaunteile, Fahrräder, Ofenrohre, Antennen, Gussrohre, Dosen aus Weißblech und Aluminium

Vereinsmitteilungen



Das OsUs ist montags, mittwochs und donnerstags (außer an Feiertagen) geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für die Organisation eines Leichenschmauses oder Beerdigungskaffees im OsUs wenden Sie sich bitte an Stefanie Hofmann ☎ 0162 / 261 816 5.

Kein Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle Untersulmetingen

In den Osterferien findet in der MZH kein Sportbetrieb statt. Im Anschluss folgt das Zirkusprojekt der Lehrer-Beth-Grundschule Untersulmetingen. Daher ist vom 13. - 17. April 2026 kein Sportbetrieb möglich.



Die SVS Geschäftsstelle ist für Sie geöffnet...

...am **Dienstag** von **18:30 - 20:00 Uhr**: entweder persönlich oder telefonisch unter ☎ 07392 / 9637817

In den Ferien oder an Feiertagen bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns per E-Mail:

- bei Fragen zur Mitgliedschaft/Beiträgen unter mitgliederverwaltung@sv-sulmetingen.de
- bei Anfragen zum Kursprogramm: svs-kurse@sv-sulmetingen.de
- oder allgemein unter geschaeftsstelle@sv-sulmetingen.de



Sportabzeichen beim SVS am Mittwoch, 15.04.2026 von 17:30 - 19:00 Uhr

Am Mittwoch, 15.04., besteht ab 17:30 Uhr die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen. Treffpunkt ist an der Wurstbude auf dem Sportplatz. Mitmachen können Kinder ab Jahrgang 2020 und älter, sowie Erwachsene jeden Alters. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Zum Erreichen des Deutschen Sportabzeichens muss aus vier Kategorien jeweils eine Disziplin gewählt und absolviert werden. Je nach Alter stehen unterschiedliche Disziplinen zur Auswahl. Die Kategorien sind:

- Ausdauer (z.B. 800m / 3000m Lauf, 200m / 400m / 800m Schwimmen)
- Kraft (z.B. Schlagball / Wurfball / Kugelstoßen, Medizinballwurf, Standweitsprung, Gerätturnen)
- Schnelligkeit (z.B. 30m / 50m / 100m Lauf, 25m Schwimmen, Gerätturnen)
- Koordination (z.B. Weitsprung, Schleuderball, Seilspringen, Gerätturnen)

Weitere Informationen gibt es unter <https://deutsches-sportabzeichen.de> oder bei Ulrike Beth (UlrikeBeth@web.de , Tel. 962817).

Ich freue mich über viele Teilnehmer! Einfach kommen und ausprobieren, am besten mit der ganzen Familie!



SV Sulmetingen / Abteilung Tennis Mitglieder-Hauptversammlung

Wir erinnern an die Hauptversammlung des Tennisvereins am Dienstag, 14.04.2026 um 19:00 Uhr, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder der Einladung folgen würden.



Ostertrainingslager der Leichtathletik-Kids

Auch in diesem Jahr fand in den Osterferien wieder unser beliebtes Ostertrainingslager der Leichtathletikabteilung statt – ein fester Termin, auf den sich viele Kinder schon lange im Voraus freuen. Insgesamt 40 motivierte Kids nahmen teil und verwandelten die zwei Trainingstage trotz wechselhaftem und teils ungemütlichem Wetter in ein fröhliches, sportliches Miteinander. Zwei Tage voller Bewegung und Spaß.

Die Kinder konnten sich in vielfältigen Disziplinen ausprobieren:

- Laufen und Sprinten
- Werfen
- Parcours
- Spiele
- Kreative Bastelangebote

Ob auf der Bahn, in der Halle oder am Basteltisch – überall war zu spüren, mit wie viel Herzblut und Begeisterung die jungen Athletinnen und Athleten dabei waren. Es ist jedes Jahr aufs Neue schön zu sehen, wie viel Freude Bewegung machen kann, wenn man sie gemeinsam erlebt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Fruchtehandel Russ und Bäcker Mast, die uns seit vielen Jahren zuverlässig mit frischen Vitaminen und stärkenden Kohlenhydraten versorgen. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Trainingslager in dieser Form nicht möglich.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – und darauf, wieder viele strahlende Kinder zu sehen, die mit Spaß und Teamgeist in die Osterferien starten.



SV Sulmetingen / Abteilung Triathlon

Beim Öpfinger Osterlauf starteten die SVS-Triathleten erfolgreich in die Wettkampfsaison.

Beim Halbmarathon über 21,1 Kilometer waren Martin Felber (1:26 h) und Andreas Glaser (1:32 h) sogar die schnellsten Läufer in ihrer Altersklasse und standen bei der Siegerehrung ganz oben auf Platz 1. Denise Stöferle verpasste knapp das Podium und erzielte mit 1:38 h den 4. Platz in ihrer Altersklasse. Über die 10 Kilometer lange Distanz starteten Anna und Martin Dangelmayr, sowie Simon Steimer. Mit einer Zeit von 44:31 Minuten erzielte Anna den 5. Platz, Martin mit 37:18 Minuten den 8. Platz, Simon belegte mit 48:37 Minuten den 21. Platz in den jeweiligen Altersklassen. Die Jüngsten aus den SVS-Reihen starteten beim Junior-Cup, wobei hier 1500 Meter zu meistern waren. Lea Dangelmayr startete in der Klasse U10 und platzierte sich mit 7:47 Minuten auf Platz 9, Noah Dangelmayr in der Klasse U12 mit 6:38 Minuten auf Platz 14 und Elina Dangelmayr in der Klasse U14 mit 6:31 Minuten auf Platz 8.



SV Sulmetingen / Abteilung Fußball

Ligaspiele

- **Freitag, 10.04.2026 19:30 Uhr**
FC Mengen – SVS I
- **Sonntag, 12.04.2026 15:00 Uhr**
SV Dettingen/Iller – SVS II
- **SV Sulmetingen III: spielfrei**

Verschiedenes

Straßen als Geschichtsbücher

Vorbemerkungen

Im vierten Kapitel seiner Ortschronik behandelt Hans Beth eine Reihe von alten Straßennamen, die häufig auf Flurbezeichnungen zurückgehen. In Ergänzung dazu soll in den folgenden Beiträgen von neueren

Bezeichnungen die Rede sein, die im Zuge der jüngeren Dorferweiterungen eingeführt worden sind. Unter ihnen findet sich eine ganze Reihe von Namen, die an wichtige historische Persönlichkeiten erinnern, oft aber den Anwohnern heute kaum mehr etwas sagen. Auf diese Gruppe von Straßen möchte die kleine Reihe, mit der ich in dieser Ausgabe beginne, aufmerksam machen. Die Bezeichnungen spiegeln einen Teil der Ortsgeschichte, die sowohl Unter- wie auch Obersulmetingen betrifft.

1. Gallusweg

Unsere historische Straßenführung beginnt in Obersulmetingen. Dort verbindet der Gallusweg den Schalmenweg beim Friedhof mit dem Gansweg und verläuft parallel zur großen Durchgangsstraße, die heute Bischof-Ulrich-Straße heißt.

Die Lebensbeschreibungen der beiden Reichenauer Mönche Wetti (verst. 824) und Walahfrid Strabo (verst. 849) gehen davon aus, dass **Gallus** (wörtlich „Kette“ = „Gallier“) aus Irland stammte und sich dort dem berühmten Abt Kolumban anschloss, als dieser, beseelt von der Idee der Pilgerschaft, am Ende des 6. Jh. die „grüne Insel“ verließ und auf dem Kontinent mit seinen Wanderungen begann. (Einige heutige Forscher vertreten freilich die Auffassung, dass Gallus erst im Elsass zur Gruppe um Kolumban hinzustieß.) In den Vogesen gründete Kolumban um 590 n. Chr. mit seinen Gefährten verschiedene Klöster (v. a. Luxeuil), setzte sich mit den untereinander verfeindeten Königen aus der fränkischen Merowinger-Dynastie auseinander und brach schließlich in Richtung Italien auf. Dies führte die Mönchsgruppe, zu der auch Gallus gehörte, zunächst in die heutige Schweiz (eine Station war Tuggen am Zürichsee) und schließlich an den Bodensee, wo sie in Arbon und in Bregenz auf Reste eines älteren Christentums traf (vermutlich aus römischer Zeit), das allerdings mit heidnischen Bräuchen vermischt war, Kolumban und Gallus traten hier mit voller Härte auf; verschiedene Götterstatuen sollen sie in den Bodensee geworfen haben, womit sie die Einheimischen allerdings eher vor den Kopf stießen als sie für ihren Glauben gewannen. Kolumban zog schließlich 612 n. Chr. frustriert weiter und begab sich nach Oberitalien, wo er in Bobbio ein neues Kloster gründete, in dem er schließlich auch verstarb.

Der **Gallusweg** in Obersulmetingen erinnert an den hl. Gallus, der mit dem irischen Mönch Kolumban längere Zeit am Bodensee wirkte. Als Kolumban nach Italien weiterzog, blieb Gallus in Arbon (am heute schweizerischen Ufer) zurück, um sich bei einem Priester von einer Krankheit zu erholen. Von dort aus ließ er sich nach seiner Genesung von dem einheimischen Diakon Hiltibod am Flüsschen Steinach entlang in die Wildnis führen, um sich an einem geeigneten Ort als Einsiedler niederzulassen. Er fand jene Stelle, an der sich heute das ehemalige Kloster und die Stadt St. Gallen befindet – damals noch eine Wildnis, in der sich aber bald eine kleine Gruppe von Mönchen um den Gallus scharte.

Kurz nach dem Eintreffen an diesem Ort soll sich die wundersame Begegnung mit einem Bären ereignet haben: Als sich Gallus und Hiltibod zur Ruhe begeben hatten, kam ein Bär vom Berg herab und fraß die

Reste der Mahlzeit auf. Gallus aber sprach zu ihm: „Bestie, ich befehle dir im Namen Jesu Christi, lies Holz auf und wirf es ins Feuer.“ Sofort drehte sich der Bär um, trug ein großes Stück Holz herbei und warf es ins Feuer. Der Mann Gottes gab ihm zum Lohn für seine Arbeit ein Stück Brot und befahl ihm dann: „Im Namen unseres Herrn Jesus Christus verlass dieses Tal. Du hast für dich die Berge und die Hügel, die niemand gehören, doch hier sollst du weder Tier noch Mensch verletzen.“ Als sein Begleiter all das mitangesehen hatte, stand er auf, warf sich ihm zu Füßen und sagte: „Jetzt weiß ich, dass der Herr mit dir ist, denn selbst die wilden Tiere dieser Einöde gehorchen dir.“ Doch Gallus warnte ihn davor, irgend jemanden von dieser Begebenheit zu erzählen, bis er die Herrlichkeit Gottes schaue. Der Bär aber wurde zum Attribut des Heiligen und findet sich zugleich bis heute im Wappen der Stadt Sankt Gallen.

Nach herkömmlicher Überlieferung starb Gallus am 16. Oktober 640 nach seiner letzten Predigt in Arbon. Dieser Tag, der Gallustag, wird noch heute liturgisch gefeiert. Am Ort der Mönchszelle errichtete hundert Jahre später (719 n. Chr.) der **hl. Otmar** ein Benediktinerkloster, das nach seinem ersten Siedler den Namen „Sankt Gallen“ erhielt und zu einem der wichtigsten geistlichen Zentren Alemanniens (einschließlich Oberschwabens) wurde. In der dortigen Klosterschule erhielt ab etwa 900 n. Chr. auch **Ulrich**, der spätere Bischof von Augsburg, seine Ausbildung. Mit ihm und seiner Familie beschäftigten sich die folgenden Stationen unserer historischen „Straßenführung“. (Fortsetzung folgt)
Alfons Knoll

Girls' Day 2026: Einblick ins Zimmererhandwerk

Für Schülerinnen ab 13 Jahren

Das Bildungszentrum Holzbau in Biberach/Riß lädt zum Girls' Day 2026 ein. Schülerinnen erhalten einen praxisnahen Einblick in den Beruf der Zimmerin und lernen das Ausbildungszentrum kennen.

Programm:

- Einblick ins Zimmererhandwerk
- Rundgang durch die Werkstätten
- Praktisches Arbeiten an einem Holzprojekt

Zeit: 08:00 bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldung ab sofort möglich bei Pauline Richter
p.richter@zimmererzentrum.de oder direkt unter:
www.bzh.onl/girlsday

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein: Online-Vortrag zum Thema „Rentenpunkte durch Pflege – welche Ansprüche habe ich?“

Viele Menschen stehen vor der Herausforderung, Beruf und Pflege miteinander zu vereinbaren. Häufig reduzieren berufstätige pflegende Angehörige ihre Arbeitszeit oder geben ihre Erwerbstätigkeit ganz auf, um Eltern oder andere Familienmitglieder zu Hause zu versorgen. Doch welche Auswirkungen hat das auf die soziale Absicherung und die spätere Rente? Und gibt es besondere rentenrechtliche Vorteile für die häusliche Pflege?

Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der Online-Vortrag „Rentenpunkte durch Pflege – welche

Ansprüche habe ich?“. Referentin Johanna Kiekopf vom Firmenservice der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, informiert am Dienstag, 21. April, um 17 Uhr umfassend über Ansprüche und Möglichkeiten. Veranstaltet wird die Online-Veranstaltung vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach in Kooperation mit der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Anmeldung unter www.eveeno.com/Rentenpunkte-durch-Pflege

KUNSTSCHALTER Schemmerberg Drum-Workshop – Session mit JO BRÖSELE

Rhythmus erleben und selber machen. Die Seele im Rhythmus schwingen und den Alltag hinter sich lassen. Trommeln ist ein faszinierender Ausgleich. Bei diesem Anfänger Workshop erhalten alle Teilnehmer eine Basis: Denn kann ich nicht – gibt es nicht. Es gilt: Gruppendynamik erleben und rhythmischen Spaß haben. Trommeln sind ausreichend vorhanden (Djemben). Mittwoch, 22.04.2026, 19 - 21 Uhr, Kursgebühr: 10 Euro

Ort: Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg
Anmeldung: www.kunstschalter.com

Anzeigen



Brot-Verkaufsauto Traub

Mit unserem Brot-Verkaufsauto kommen wir jeden Dienstag und Freitag nach Obersulmtingen:

1. ca. 07.20 Uhr – ca. 07.35 Uhr, Stellplätze beim Musikerheim
2. ca. 07.35 Uhr – ca. 07.50 Uhr, Im Kreppach (ehemalige Gemeinde-waage)

Bestattungsinstitut
WEDEMEYER

Wir an Ihrer Seite...

Bestattungsinstitut Wedemeyer
Lange Straße 18
88471 Laupheim

Tel: 0 73 92 / 700 26 12
Internet: www.bestattungen-wedemeyer.de
Mail: info@bestattungen-wedemeyer.de

Wurzelfräsen & Stubbenfräsen – Schnell, sauber & zuverlässig

Haben Sie eine störende Baumwurzel oder einen alten Baumstumpf im Garten?

Ich biete professionelles Wurzelfräsen – effizient, bodenschonend und ohne große Erdarbeiten.

Gerne können Sie mich per Telefon, WhatsApp oder E-Mail kontaktieren.

Forstservice Matthias Müller Burgrieden

Tel. 0174-2013543

E-Mail: mueller-forstservice@gmx.net

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt

Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob Basis

Arbeitszeit 2 x wöchentlich ca. 1,5 – 2 Stunden mit freier Zeiteinteilung.

Interesse? Bitte melden Sie sich telefonisch bei Firma Werz, Lindenmaierstr. 42, 88471 Laupheim. Telefon 07392/9680512 oder Email zerspanungstechnik@werz-cnc.de



CNC Dreh-und Frästeile · Baugruppenmontage



BERND HUMM

Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d) gesucht!

Wir sind ein junges und dynamisches Team in einem zukunftsorientierten Betrieb und suchen Dich, gerne auch Quereinsteiger.

JETZT ONLINE BEWERBEN!

Bernd Humm Karosserie und Lack
Ehwinkel 1 | 88433 Ingerkingen
Tel. 07356 9507880
kariere@bernd-humm.de
www.identica-humm.de



DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN 

RESTAURANTE-PIZZERIA

ISOLA BELLA

Obersulmetinger Str. 18
Untersulmetingen
☎ 07932/9779343

Liebe Freunde,
nun sind wir schon wieder 1 Jahr in „Sulmetingen“ und wollen uns bedanken für alle Einkäufe bei uns in der Pizzeria. Ab dem 1 April ist die fünfte Pizza frei (gilt für 1 Margarita oder 1 Salami).

Mittwochs ist Pizzatag:
Jede Pizza mit Beilagensalat für 12.90 €!

Im Resaurant gib'ts ab sofort sehr gute italienische Weine wie zB. Malvasia.

Familie Branchina

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Donau-Iller-Riß

Pfarramtssekretariat und Gemeindebüro
Radstraße 12, 88471 Laupheim
☎ 07392 - 967 10

✉ Gemeindebuero.Laupheim@elkw.de

Sonntag, 12.04.2026

Gottesdienste in Oberholzheim (09:30 Uhr) und Dietenheim (10:30 Uhr)
Kein GD in Laupheim



Kontakt: Hanna Weber Tel.: 07392-7731
Ort: Ev. Gemeindehaus, Schillerstr. 9, Laupheim



Kontakt: Pfarrer Christian Keinath
Ort: Ev. Gemeindehaus, Schillerstr. 9, Laupheim



Kontakt: Pfarrerin Margot Lenz
margot.lenz@elkw.de
Ort: Ev. Gemeindehaus, jeweils Dienstag, 14 Uhr
Tel. 07392 169120

Katholische Kirche

**Katholische Kirchengemeinden
Ober- und Untersulmetingen**



Pfarramt

Schlossweg 3, 88471 Laupheim
☎ 07392 911044 📠 07392 911045
✉ pfarramt.sulmetingen@drs.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Bürostunden

Montag 08:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 11:30 Uhr

Gottesdienstordnung

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

L1: Apg 2,42–47; **L2:** 1 Petr 1,3–9 **Ev:** Joh 20,19–31

Sonntag, 12. April 2026

- 08.00 Uhr** Messfeier in Obersulmetingen.
† Anton Egi.
- 09.00 Uhr Prozession der Erstkommunionkinder zur Niederkirch, Aufstellung an der Kapelle.
- 09.30 Uhr Erstkommunionfeier in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Hermann Stöferle und Karl Humm.
- 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Untersulmetingen, Kapelle **-entfällt-**
- 18.00 Uhr Dankandacht in Untersulmetingen, Niederkirch.

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

Dienstag, 14. April 2026

07.30 Uhr Schülermesse in Obersulmetingen.

Mittwoch, 15. April 2026

- 07.30 Uhr Schülermesse in Untersulmetingen, Kapelle **-entfällt-**
- 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Untersulmetingen, Niederkirch.
- 18.30 Uhr Hl. Messe in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Helmut Schlager / † Hedwig und Josef Wiest / † Sieglinde und Franz Romer.

Donnerstag, 16 April 2026

18.00 Uhr Friedensgebet in Untersulmetingen, Kapelle.

3. Sonntag der Osterzeit – A

L1: Apg 2,14.22b–33; **L2:** 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

Sonntag, 19. April 2026

- 08.00 Uhr** Messfeier in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Brigitte Egle mit Tochter.
- 09.30 Uhr Erstkommunionfeier in Obersulmetingen.
† Karl Steinle und Angehörige.
- 18.00 Uhr Dankandacht in Obersulmetingen.

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Untersulmetingen, Kapelle.

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

Bußsakrament

Jeden Samstag um 16.30 Uhr in der Marienkirche Laupheim.

Vorabendmesse für die Seelsorgeeinheit

Jeden Samstag um 18.30 Uhr in St. Peter und Paul Laupheim.

Wochendienst

12.-16.4.: Pastoralreferent Köstner, ☎ 1691-27
Krankensalbung: Pfarrer Jaison, ☎ 0152 18414 265
17.-18.4.: Pfarrer Jaison, ☎ 0152 18414265

Aktuelles aus der Gemeinde

Schülermesse entfällt

Aufgrund des Zirkusprojekts der Lehrer-Beth-Grundschule entfällt die Schülermesse am Mittwoch 15. April 2026.

Erstkommunion in Obersulmetingen



In diesem Jahr feiern 11 Kinder aus unserer Kirchengemeinde ihre Erstkommunion. Seit Jahresbeginn haben sie sich auf ihren großen Tag vorbereitet.

„Ihr seid meine Freunde!“ – so lautet das Motto der Erstkommunion 2026. Im Mittelpunkt steht dabei die

besondere Beziehung von Jesus zu seinen Jüngern. Die Jünger waren Jesus überallhin gefolgt, weil sie von ihm als Rabbi, als Lehrer, lernen wollten, wie das Leben aus der Beziehung zu Gott gelingt. Aber er war mehr als ein Lehrer für sie: Eines Abends, als er ihnen erzählte, dass er nicht mehr lange bei ihnen bleiben könne, waren die Jünger zunächst traurig und verunsichert. Doch seine Botschaft an sie „Ihr seid meine Freunde!“ hat den Jüngern neuen Mut für den Alltag geschenkt.

Auch die Erstkommunionkinder sind eingeladen, in der Kommunion Jesus als Freud zu erfahren, zu spüren, dass er ihnen ganz nahe ist und sie stärkt für die Herausforderungen des Alltags.

Sehr herzlich danken wir den Eltern, die die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet haben: in den Gruppenstunden, in der Großgruppe, bei den Gottesdiensten usw. Sie haben mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass die Kinder Freundschaft und Gemeinschaft (Kommunion) mit Jesus und anderen Christen erleben durften.

So wünschen wir den Erstkommunionkindern und ihren Familien viel Freude in der Gemeinschaft und das Vertrauen, dass Jesus uns in allen Situationen des Lebens nahe ist.

Horst Köstner, Dagmar Neubrand
und Brigitte Gretzinger

Das Fest der Erstkommunion feiern in der Schlosskirche Obersulmetingen am 19. April 2026, 9.30 Uhr

1.	Arndt, Dominic	7.	Pretzel, Alena
2.	Blersch, Moritz	8.	Sauter, Ellen
3.	Böhringer, Luisa	9.	Schlaich, Arina
4.	Braig, Jonathan	10..	Steinle, Moritz
5.	Gretzinger, Laura	11.	Zänker, Jonas
6.	Peters, Mike		

Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes für Erstkommunionkinder



Die Kirchengemeinde unterstützt den Kauf eines neuen Gotteslobs für jedes Erstkommunionkind mit 10 Euro.

Bringen Sie das Gotteslob zur Vorlage bis spätestens zum 01.06.2026 ins Pfarrbüro, wo ein **Stempel** als Nachweis ins Gotteslob eingedruckt und der Zuschuss einmalig bar ausgezahlt wird.

**Alpha-Kurs:
„Stell die großen Fragen des Lebens“**

Die wichtigsten Inhalte des christlichen Glaubens mit seinen großen Sinn- und Hoffnungszusagen kennenzulernen oder aufzufrischen oder zu vertiefen, das bietet ein neuer Alpha-Kurs in Laupheim.

Alpha-Kurse haben eine ökumenische Ausrichtung und dem Glauben Fernstehende sind besonders eingeladen.

Jeder Abend wird von einem Essen und dem Singen von Liedern eröffnet, ein kurzer Vortrag oder Film leitet dann über zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch in kleinen Gesprächskreisen.

Der Kurs umfasst zehn Einheiten, jeweils an einem Dienstag ab 19.15 Uhr im katholischen Gemeindehaus, und beginnt am 21. April mit einem unverbindlichen Kennenlernen als „Schnupperabend“. Zur besseren Planung wird eine Anmeldung im Pfarrbüro erbeten: Telefon 9636-0, E-Mail: kathpfarramt.laupheim@drs.de.

Jürgen Poschik

Bekanntmachung Auflegung der Jahresrechnung Obersulmetingen:

Die Jahresrechnung (Sachbuch) 2023 der Kirchengemeinde **Obersulmetingen** wurde vom Kirchengemeinderat am 21.01.2026 festgestellt. Die Jahresrechnung liegt in der Zeit vom 13.04. – 26.04.2026 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel. Nr. 07351-8095-300) aus.

Nach telefonischer Anmeldung besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme für interessierte Kirchengemeindeglieder.

Sammelergebnis der Bischof-Moser-Kollekte

In **Obersulmetingen** 393,92 Euro und in **Untersulmetingen** 368,85 Euro.

An alle, die gespendet haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Pfarrbüro geschlossen

Am Montag, 13. April 2026, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Gruppen, Treffen, Begegnungen

Ansprechpersonen der Organisierten Nachbarschaftshilfe für Ober- und Untersulmetingen:

Frau Sonja Hensinger, ☎ 07392/2322, Frau Karin Rehm, ☎ 07392/5488.

Hospizdienst Laupheim, Rufbereitschaft: ☎ 01719176936.

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee: ☎ 0800 1110111, 1110222 oder 116123 (kostenlos).

Singen mit Trauernden

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **14. April 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau. Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

**Segensfeier für werdende Eltern
Donnerstag, 16. April 2026 in Ochsenhausen**

Das Dekanat, das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden auch in diesem Frühjahr alle werdenden Mütter und Väter sowie Familien zu dieser besonderen Segensfeier ein. Warum? Wir möchten Mütter und Väter diese große Herausforderung nicht allein tragen lassen. Wir möchten deutlich machen, dass Gott in jedem Kind ein neues Ja zu uns Menschen sagt. Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten. Leben braucht Segen – in allen Phasen, besonders dort, wo es schutzlos ist und auf Hilfe angewiesen ist. Leben braucht den Segen Gottes, den Schutz und die Unterstützung dessen, von dem alles kommt. Zu diesem besonderen Segen laden wir alle Mütter und Väter, die ein Kind erwarten, herzlich ein am Donnerstag, den 16. April um 18:00 Uhr in die Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen.

**Kochkurs für Verwitwete
Gemeinsam kochen und genießen**

Haben Sie Lust auf neue Rezepte, nette Gespräche mit anderen Trauernden und einen Abend zum Genießen?

In entspannter Atmosphäre bereiten Sie gemeinsam ein leckeres Essen zu und genießen es in geselliger Runde. Ob Sie regelmäßig kochen oder zum ersten Mal den Kochlöffel schwingen – Sie sind herzlich willkommen.

Es sind eine oder zwei Trauerbegleiterinnen von der Kontaktstelle Trauer Biberach dabei.

Termin: Mi., 22.04.2026, 16:30 – 20:00 Uhr
Ort: AOK-Gesundheitszentrum, Marie-Curie-Str.
6, Biberach an der Riß
Referentin: Jennifer Sauter, AOK-
Ernährungsfachkraft
Teilnahmegebühr: 10,00 €
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate
Biberach und Saulgau e.V.
Kolpingstraße 43, 88400 Biberach
☎ 07351/340030
info@keb-bc-slg.de; www.keb-bc-slg.de
In Kooperation mit: Kontaktstelle Trauer Biberach.
Anmeldung: bis 15.04.2026

"Auf Spuren der Hoffnung" – Einladung zum Trauerspaziergang im Kloster Sießen

Die Kontaktstelle Trauer der Caritas und der Dekanate Biberach und Saulgau laden alle Angehörige, die um einen lieben Menschen trauern, zum Trauerspaziergang am Dienstag, 21. April 2026 um 15:00 Uhr herzlich ein. Treffpunkt ist das Kloster Sießen auf dem Parkplatz Nord. Mit Impulsen machen wir uns eine Stunde auf den Weg, um miteinander zu gehen, reden, schweigen und uns einander zuzuhören. Durch den Nachmittag führt Silke Jones von der Caritas. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Einkehr und Austausch im Klostercafé. Eine Anmeldung ist bis 19.04.2026 bei der Kontaktstelle Trauer wünschenswert: Tel. 07351 80 95 400 oder E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Auf dem Weg in einen engagierten Ruhestand Impulse und Austausch

Mit dem Renteneintritt kommt der Übergang in eine neue Lebensphase. Es ergeben sich neue Chancen und Möglichkeiten, mehr Freiheit und Selbstbestimmung, aber auch altersbedingte Beschwerden und Risiken.

Der Referent Tilmann Kugler, gibt Ihnen Impulse zum Nachdenken und zum Austausch über folgende Fragen: Wie möchten Sie die neuen Freiräume gestalten? Was möchten Sie hinter sich lassen? Was wird Ihnen nach dem Berufsleben fehlen? Welche neuen Aufgaben warten in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde auf Sie? Welche Ressourcen und Fähigkeiten haben Sie? Was lockt Sie schon länger?

Der Nachmittag richtet sich an Personen im sogenannten Ruhestand, Personen an der Schwelle dazu sowie an diejenigen, die sie dabei begleiten.

Die katholische Erwachsenenbildung und das kath. Dekanat Biberach laden dazu ein am

Freitag 24.04.2026 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach.

Anmeldung bei der keb Biberach-Saulgau e. V. bis 22.04.2026 über die Homepage: <https://www.keb-bc-slg.de/> oder Tel. 0 73 51/ 430 03-0

Teilnahmegebühr: 10,-- Euro